Reise Beri-Fit/Volley, So. 15.9.2019 - Filzbach – Habergschwänd

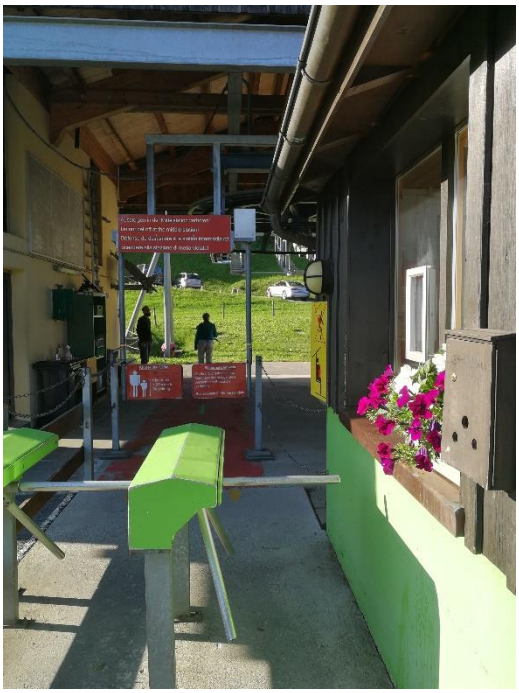
Frühmorgens besammelten sich die 8 Girls zur Bettags Reise, wohin wohl? Nach Zugs-Umsteigen in Zürich und in Näfels-Mollis ins Postauto, gelangten wir alsbald, hoch über dem Walensee, nach Filzbach. Nach kurzem Fussmarsch zur Sesselbahn Habergschwänd wurden alle zum Ausgangspunkt befördert wo erstmals ein Kaffeehalt war. Einige Gruppen brachten sich da schon in Stimmung. Das herrliche Wetter und die tolle Aussicht genossen alle sehr. Dann hiess es auf zum Team-Event «Schiessen in 4 Disziplinen». Bea + Kilian von rafters.ch - Outdoor-Events, empfingen uns und teilten uns in 2 Gruppen auf. Das konnte ja heiter werden. 2 x 4 Girls starteten in den Disziplinen: Pfeilbogen-/Blasrohr-/Armbrust- und Steinschleuder-Schiessen!

Nach rund 90 Minuten war der Entscheid da. Das Team «Zmitts dri» mit Doris/Andrea/Vreni/ Susanne gewannen gegen das Team «Hot Shots» mit Alice/Isa/Nicola/Ruth, und erhielten dafür je eine Schirmmütze vom Rafters-Team. Es war vielseitig und es brauchte Konzentration, Kraft und Zielvermögen, doch es machte allen viel Spass.

Das Mittagessen war dann eigentlich zeitlich bestellt im Bergrestaurant doch es liess auf sich warten. Die Küche, mit ihrem doch rechten Angebot war wohl mit weiteren Ausflugsgästen bei diesem tollen Wetter etwas überfordert. Tja, nach einiger Zeit, genossen alle das verdiente Zmittag, ohne Salat, und alsbald hiess es dann zur Talfahrt aufzubrechen. Nicht per Sesselbahn, sondern auf den Trottinets, hoppla. Nach kurzer Instruktion, betr. Bremserei, waren alle mit Helm ausgerüstet und wollten die 7 km-Talfahrt nach Filzbach antreten. Doch wir mussten den aufwärts marschierenden Kühen in den Stall, den Vortritt lassen. Die einen noch etwas zaghaft, doch dann das Trottinett im Griff, ging es die schöne Asphalt-Bergstrasse mit vielen Kurven hinunter, nicht ohne Foto-Halt am Talalpsee. Es hat total Spass gemacht, sich den Wind um die Ohren blasen zu lassen und alle gelangten ohne Sturz im Tal wieder an.

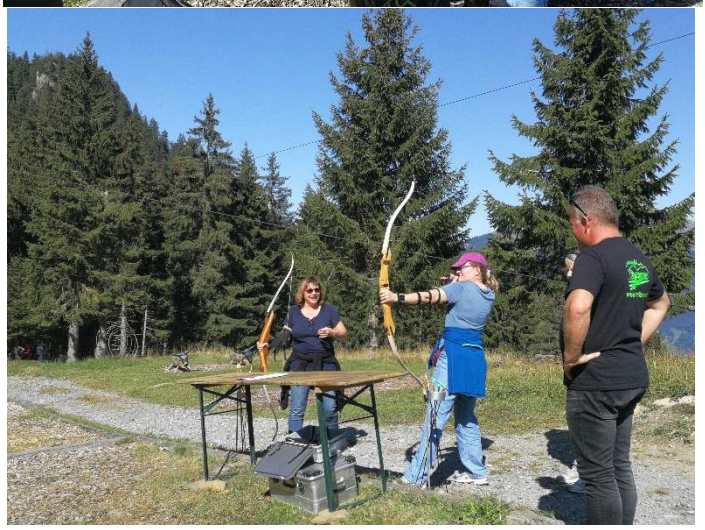
Nach einem Durstlöscher-Apéro auf der Terrasse vom Hotel Kerenzerberg ging die Postautofahrt wieder talwärts. Die Sage vom Mütschenloch erfuhren wir dann noch von einer einheimischen Person beim Warten auf den Heimwärts-Zug. Gegen Abend erreichten alle wieder den Mutschellen. Herzlichen Dank den beiden Organisatoren Alice + Doris, es war einfach toll.

Susanne Stulz



Bike-Kodex

Treff
punkt



VERHALTENSREGELN
RÈGLES DE COMPORTEMENT
REGOLE DI CONDOTTA
RULES OF CONDUCT
1 Vor dem Start eine Fahr- und Bremsprobe machen.
Effectuer une course d'essai et un test des freins avant le départ.
Prima di partire fate un giro di prova e controllate freni.
Take a test ride and check the brakes before setting off.
2 Geschwindigkeit und Fahrweise den Umständen anpassen.
Adapter la vitesse et la conduite aux conditions.
Adeguare lo stile di guida e la velocità alla situazione.
Match your speed and riding style to the prevailing conditions.
3 Auf halbe Sichtweite anhalten können.
Pouvoir s'arrêter sur la moitié de la distance visible.
Si deve fermarsi nella metà della distanza visibile.
Be able to stop within half your range of vision.
4 Auf Fussgänger Rücksicht nehmen und das Tempo reduzieren.
Prendre garde aux piétons et réduire la vitesse.
Rispettare i pedoni e ridurre la velocità.
Watch out for pedestrians and reduce your speed accordingly.
5 Anhalten am Rand an übersichtlichen Stellen.
S'arrêter au bord de la route à un endroit visible.
Fermarsi al margine, in un punto ben visibile.
When stopping, keep to the edge of the route.
bfu bpa upi
Trottivermietung
Anleitung Trottibremsen
Bremsen Sie IMMER mit beiden Bremsen gleichzeitig!!!!!
Ziehen Sie die beiden Bremshebel sanft an und erhöhen langsam den Druck um eine optimale Bremswirkung zu erhalten.
NIEMALS nur die Vorderbremse ziehen!!!!!
Bremsen Sie immer vor der Kurve an und fahren Sie rechts am Strassenrand – Gegenverkehr!!!!

RAFTERS
Outdoor & Events
Rafters Outdoor & Events
Ihr Partner fürs Ausfliegen
043 888 53 00
www.rafters.ch
info@rafters.ch
GOLDRUSH

Die Sonne
im Mürtschenloch
glarusnord
Die Sage vom Mürtschenloch
«Auf dem Hag, zwischen der Alp Säls und der Alp Laubegg (oberhalb Quinten) ist es ziemlich eben. Hat dort so Löcher. Das Vorderste ist nur etwa einen Meter tief und die andern Drei, Vier etwas tiefer. Und dann hinten ist Eines gewesen, ein Mächtiges, das hat ganz hinunter gereicht. Da heraus sei früher einmal ein Drache gesprungen und nach dem Mürtschenstock geflogen. Der sei mit solcher Schnelligkeit geflogen und sei ein solcher Drache gewesen, der habe dort grad den Berg durchschlagen und ein Loch gemacht im Mürtschen. Auf dem Hag sieht man jenes Loch im Mürtschen, man sieht durch den Berg hindurch.»
Alois Senti, Sagen aus dem Sarganserland
Wie beim bekannten Martinsloch in Elm scheint die Sonne auch durch das Mürtschenloch. Zu beobachten ist das Phänomen beim Bahnhofplatz Mühlehorn, zuerst westlich, dann östlich vom Bahnhof am 1./2. Februar um 14.35 Uhr und dann am 8./9. November um 14.05 Uhr. Der jeweils beste Standort muss ein wenig gesucht werden. Dem Grat entlang lässt sich die Sonne gut verfolgen. So ist es möglich, den richtigen Platz und Augenblick zu erwischen. Tipp für Fotos: Auslösen, wenn die Sonne im Loch erscheint oder langsam wieder verschwindet. Dann zeigt sich der Strahl am deutlichsten. Scheint die Sonne komplett durch das Loch, überstrahlt sie den Grat und das Loch verschwindet.
Das Mürtschenfenster befindet sich am Mürtschenstock auf 2021 m. ü. M, etwa 30 m unter dem Grat. Wie beim Elmer Martinsloch, handelt es sich auch beim «Mürtschenfenster» oder «Stockloch» um eine erodierte Karsthöhle. Das Loch ist 11 m hoch und 15 m breit.
www.muertschenloch.ch
www.glarusnord-tourismus.ch · Tel. +41 (0)55 614 18 18
Geopark Sardona – Weltnaturerbe
Glarnerland®